

Das Masterprogramm „Flucht, Migration, Gesellschaft“ startet jeweils zum Wintersemester. Die Studienplätze werden in einem Eignungsverfahren vergeben.

Der **Antrag auf Zulassung zum Eignungsverfahren** ist mit folgenden erforderlichen Unterlagen bis zum 15. Juli eines Jahres zu stellen:

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss;
- Nachweis über bereits erbrachte Studieninhalte, die einen Bezug zum Masterstudiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ aufweisen;
- tabellarischer Lebenslauf.

Für die Einschreibung in diesen Studiengang ist eine **Bewerbung** erforderlich. Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie einen Zulassungsbescheid. Damit ist die Einschreibung in den Studiengang möglich.

Die Bewerbung für den Studiengang erfolgt über das zentrale Bewerbungsportal der KU. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung im Portal jederzeit möglich ist, die Bewerbung selbst allerdings nur innerhalb der Bewerbungsfrist. Alle Informationen finden Sie unter www.ku.de/fmg.

Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Informationen zum Fach
www.ku.de/fmg

Informationen rund ums Studium an der KU
www.ku.de/studieninteressenten

Beratung und Informationen

Lehrstuhl Flucht- und Migrationsforschung
Kapuzinergasse 2
85072 Eichstätt
Mail: master-fmg@ku.de
www.ku.de/fmg

In Kooperation mit



Zentrum Flucht und Migration
Eichstätt-Ingolstadt

Allgemeine Fragen zum Studium an der KU

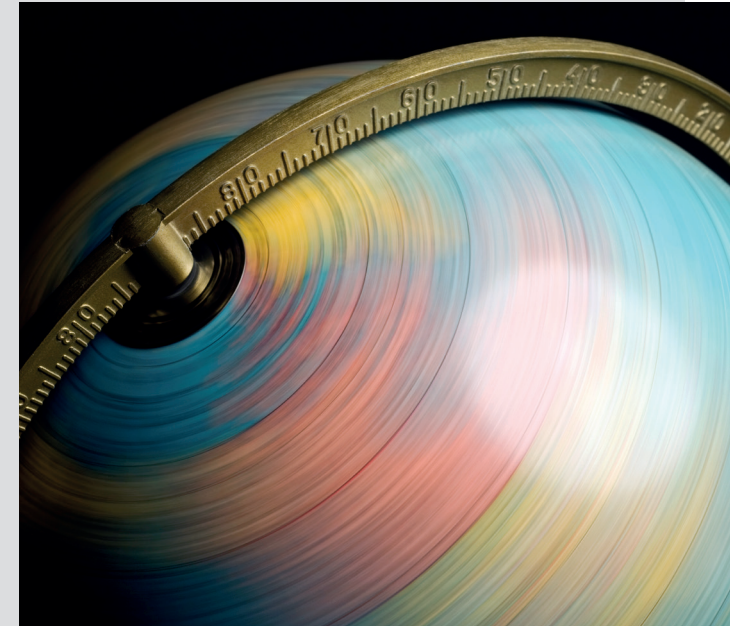
Studierendenberatung
Marktplatz 7, 85072 Eichstätt
Telefon: +49 / 8421 / 93-21283
Mail: studierendenberatung@ku.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



[uni.eichstaett](https://www.facebook.com/uni.eichstaett)
[zfm.eichstaett](https://www.instagram.com/zfm.eichstaett)

Februar 2026
Titelbild: iStock



Masterstudiengang Flucht, Migration, Gesellschaft

www.ku.de/fmg

Studiengang

Der Masterstudiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt gibt Einblick in verschiedene theoretische und praxisorientierte Themenfelder. Dabei stehen gesellschaftliche Transformationsprozesse ebenso im Fokus wie interdisziplinäre Perspektiven in der Flucht- und Migrationsforschung.

Inhalte

Behandelt werden die räumliche, ökonomische, soziokulturelle und politische Organisation gesellschaftlicher Lebensverhältnisse, insbesondere:

- historische, rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen von Flucht und Migration
- gesellschaftliche Handlungsfelder wie Sprache, Bildung, Kultur, Familie, Medien und Religion
- wirtschaftliche Zusammenhänge, soziostruktureller Wandel und gesellschaftliche Transformationen
- Verschränkungen regionaler, nationaler und globaler Strukturen
- Akteure, Institutionen und Governance im Kontext von Flucht und Migration
- Transkulturalität, Diskriminierung, Teilhabe und Rassismus

Interdisziplinarität

Der Studiengang behandelt den Bereich Flucht und Migration interdisziplinär und greift deshalb unterschiedliche Ansätze und Methoden in praxis- und forschungsorientierten Lehrveranstaltungen auf.

Verknüpfung von Forschung und Praxis

Die im Studiengang erworbenen methodenreflektierten Forschungskompetenzen befähigen zur Durchführung eigener Forschungsprojekte. Ein Pflichtpraktikum sowie praxisbezogene Lehrveranstaltungen vermitteln darüber hinaus anwendungsorientierte Kompetenzen für die Berufspraxis.

Studienverlauf

Der Studiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ ist ein nicht-konsekutiver universitärer Masterstudiengang, in dem insgesamt 120 ECTS-Punkte vergeben werden. Das Vollzeitstudium umfasst in der Regel vier Semester. Darüber hinaus ist es möglich, den Studiengang in Teilzeit, z.B. berufsbegleitend, mit entsprechender Verlängerung der Studienzeit zu absolvieren. Sowohl internationale Studien- als auch Praxisaufenthalte können im Rahmen des Studiengangs absolviert werden.



Berufsperspektiven



In der Verknüpfung von Forschung, wissenschaftlicher Vertiefung und Praxisanteilen werden Studierende umfassend auf spätere berufliche Tätigkeiten in dem vielseitigen und komplexen Feld um Migration und Integration vorbereitet.

Den Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich Berufsaussichten bei Behörden und Kommunen, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden, Unternehmen, Medien, Kammern, Stiftungen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen sowie in der Forschung. Der Masterstudiengang hat im Sommer 2021 das Gütesiegel des Akkreditierungsrates erhalten.

Idealtypischer Studienverlauf

4	Masterarbeit und Kolloquium				
3	(Lehr-)Forschungsprojekt	Praktikum		Studium.Pro	Wahlbereich fachliche/interdisziplinäre Vertiefung
2	Methoden der Flucht- und Migrationsforschung II	Glokale Dynamiken	Medien und Öffentlichkeit	Bildung, Anerkennung, Gerechtigkeit	Sozialpolitische Zugänge
1	Methoden der Flucht- und Migrationsforschung I	Grundlagenmodul Flucht, Migration, Gesellschaft		Kultur und Religion	Rechtliche Zugänge
					Historische Zugänge